



M6 Zeiterfassung, Nebenabreden und Co

Holger Denckmann, Bundesgeschäftsführer

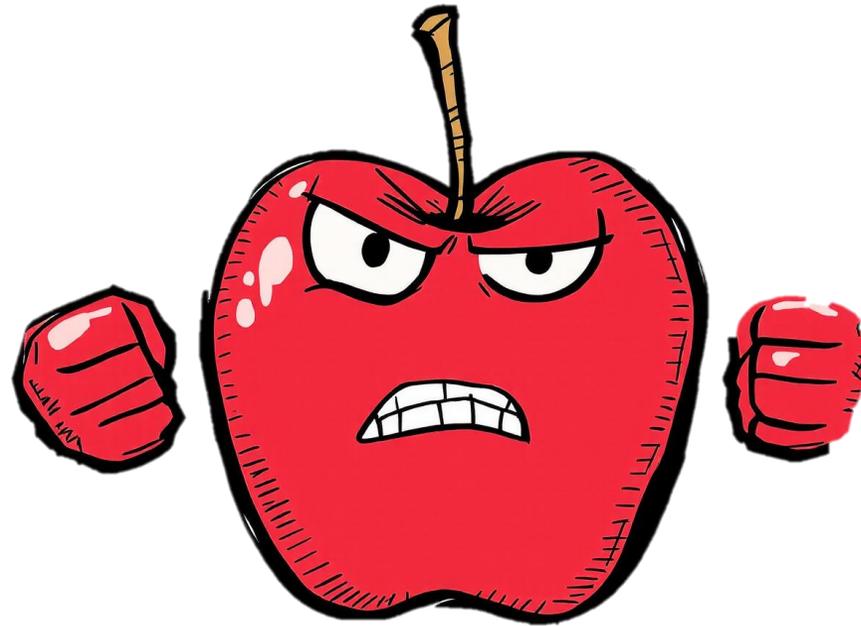
Christoph Peters, Geschäftsführer VBSM | BV-Mitglied



Disclaimer!

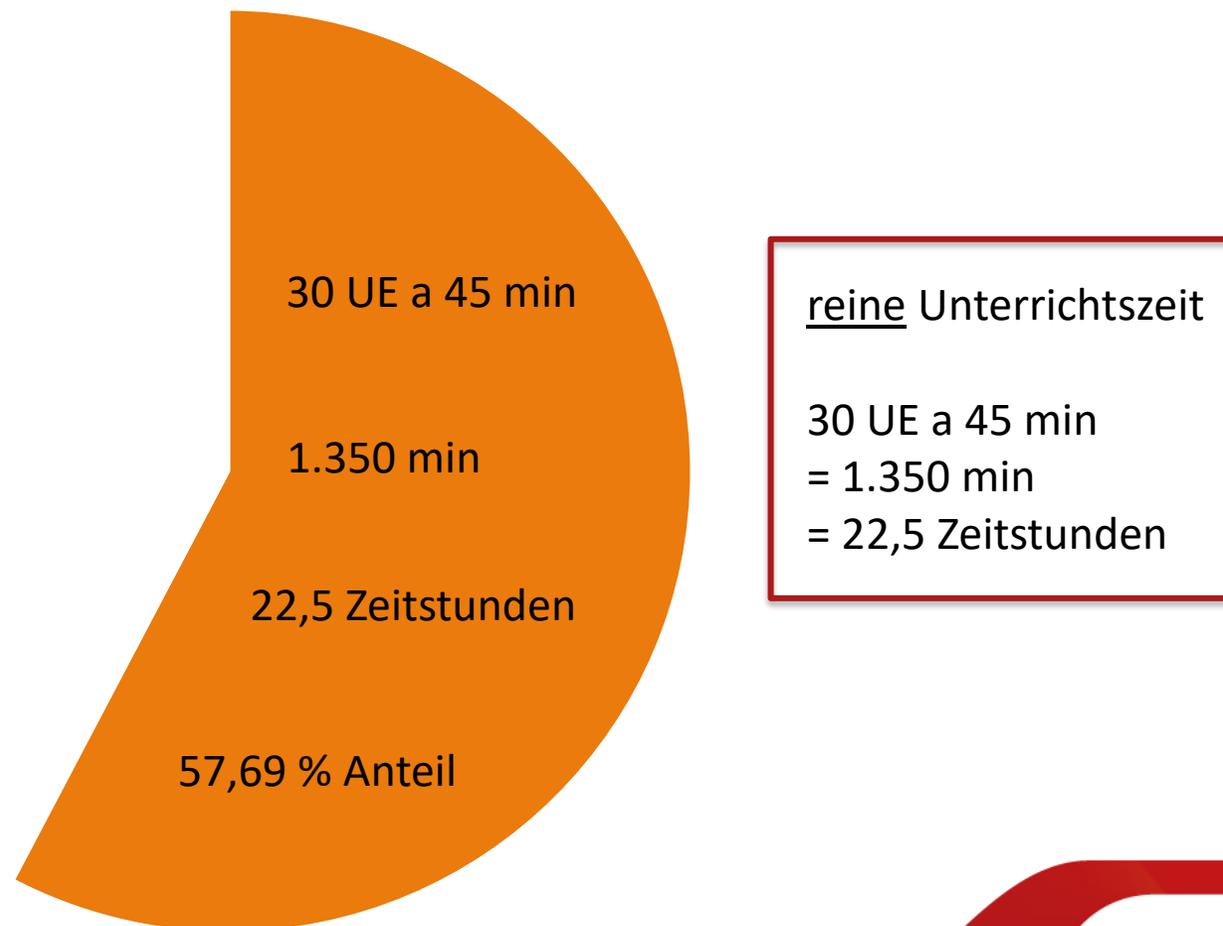
Holger Denckmann, Bundesgeschäftsführer
Christoph Peters, Geschäftsführer VBSM | BV-Mitglied

Zusammenhangstätigkeiten

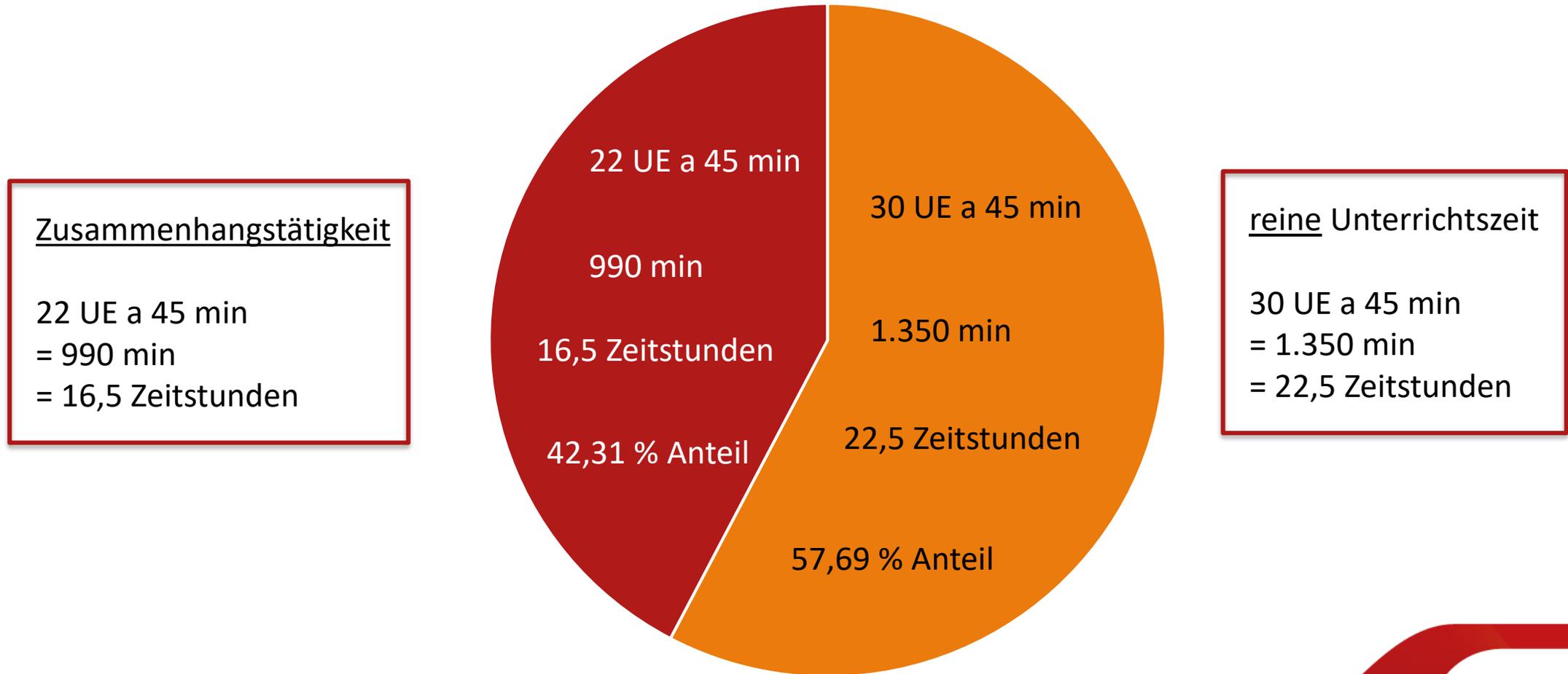


... ein Zankapfel (Symbolbild)

Aufteilung der Arbeitszeit „Musikschullehrkräfte nach TVÖD



Aufteilung der Arbeitszeit „Musikschullehrkräfte nach TVÖD

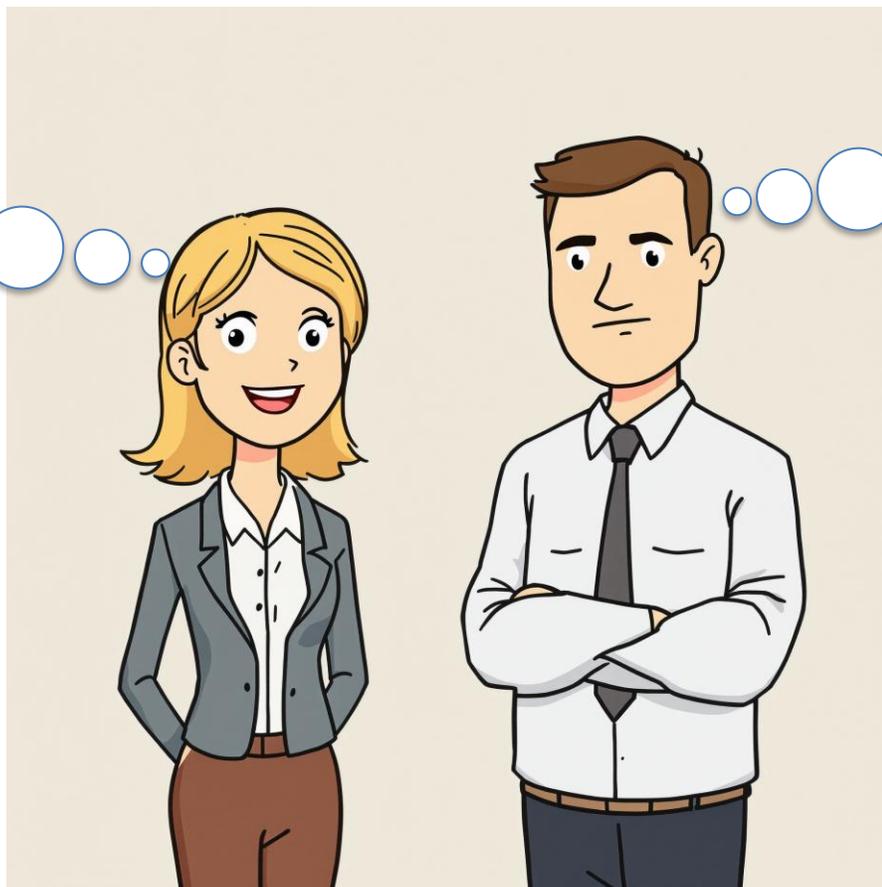


30 UE a 45 Minuten + Zusammenhangstätigkeit = 39 Zeitstunden pro Woche

Umsetzung Zusammenhangstätigkeit

...ein bekanntes Problem im Musikschulkollegium...

Ich engagiere mich gern. Die Zusammenhangstätigkeiten müssen schließlich geleistet werden!

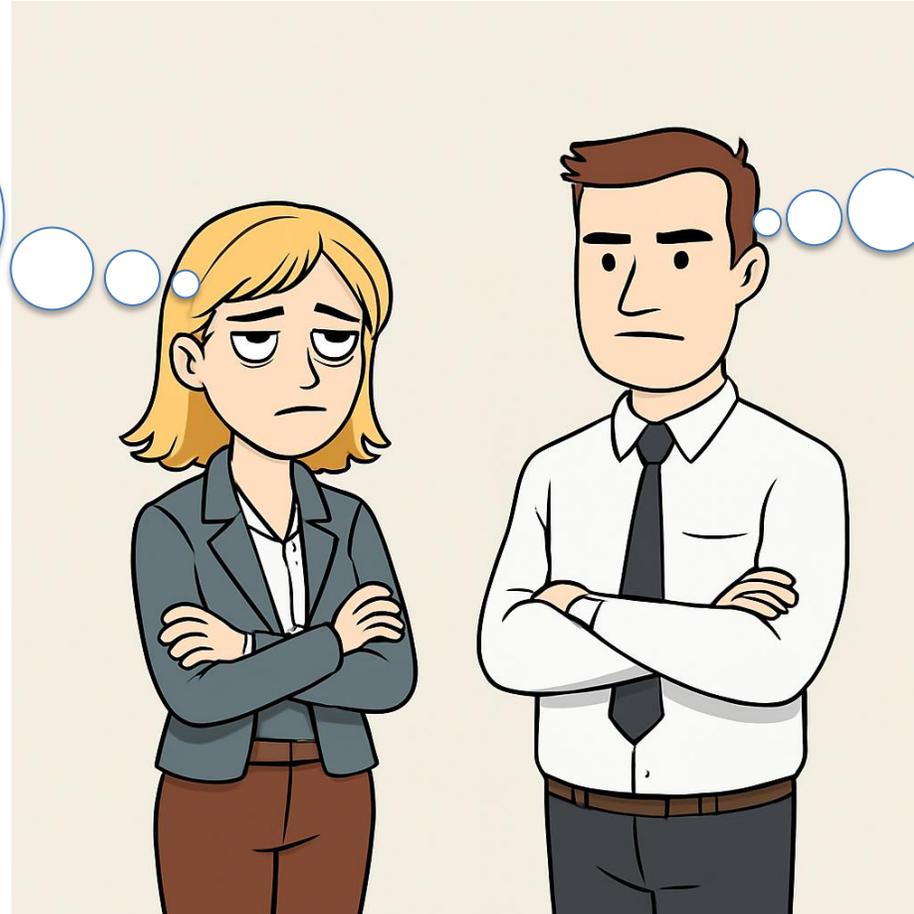


Ich halte schön den Kopf unten so wie immer. Ich mache meinen Unterricht und gut. Das muss reichen.

Umsetzung Zusammenhangstätigkeit

...ein bekanntes Problem im Musikschulkollegium...

Ich habe mich jetzt zwei Jahre total engagiert. Andere haben sich weggeduckt und das hatte keine Konsequenzen.



Die Stimmung ist echt mies. Es engagiert sich gar keiner mehr. Jetzt werde ich vielleicht selbst noch zu Tätigkeiten herangezogen. Nervt!

...3 Jahre später...

Wer hat Recht? Beispiele

„Die Musikschullehrkräfte arbeiten viel weniger als die Verwaltungskräfte der Kommune! Das ist ungerecht!“

„Lehrkraft müsste man sein – das ganze Jahr ständig Ferien und trotzdem volles Gehalt kassieren!“

„Die Musikschullehrkräfte stempeln gar nicht! Die Arbeitszeit wird doch niemals richtig erfasst!“



„Ich arbeite ständig am Wochenende oder in den Abendstunden! Sonderzahlungen oder eine Zeitgutschrift? – Fehlanzeige“

„Lehrer an allgemeinbildenden Schulen haben keinen Ferienüberhang! – Das ist ungerecht!“

„Wenn ich mal jede Stunde aufschreiben würde, hätte mein Chef ein Problem!“

„Die wollen doch ernsthaft, dass wir jede Arbeitszeit erfassen! Ich bin Künstlerin und keine Verwaltungsbeamte!“



Wer hat Recht?

„Die Musikschullehrkräfte arbeiten viel weniger als die Verwaltungskräfte der Kommune! Das ist ungerecht!“

„Lehrkraft müsste man sein – das ganze Jahr ständig Ferien und trotzdem volles Gehalt kassieren!“

„Die Musikschullehrkräfte stempeln gar nicht! Die Arbeitszeit wird doch niemals richtig erfasst!“



„Ich arbeite ständig am Wochenende oder in den Abendstunden! Sonderzahlungen oder eine Zeitgutschrift? – Fehlanzeige“

„Lehrer an allgemeinbildenden Schulen haben keinen Ferienüberhang! – Das ist ungerecht!“

„Wenn ich mal jede Stunde aufschreiben würde, hätte mein Chef ein Problem!“

„Die wollen doch ernsthaft, dass wir jede Arbeitszeit erfassen! Ich bin Künstlerin und keine Verwaltungsbeamte!“



Wer hat Recht?

„Die Musikschullehrkräfte arbeiten viel weniger als die Verwaltungskräfte der Kommune! Das ist ungerecht!“

„Lehrkraft müsste man sein – das ganze Jahr ständig Ferien und trotzdem volles Gehalt kassieren!“

„Die Musikschullehrkräfte stempeln gar nicht! Die Arbeitszeit wird doch niemals richtig erfasst!“



„Ich arbeite ständig am Wochenende oder in den Abendstunden! Sonderzahlungen oder eine Zeitgutschrift? – Fehlanzeige“

„Lehrer an allgemeinbildenden Schulen haben keinen Ferienüberhang! – Das ist ungerecht!“

„Wenn ich mal jede Stunde aufschreiben würde, hätte mein Chef ein Problem!“

„Die wollen doch ernsthaft, dass wir jede Arbeitszeit erfassen! Ich bin Künstlerin und keine Verwaltungsbeamte!“



Diskussion



als Gast: RA Markus Hannen

Arbeitszeitmodelle

Modell A: Das Pauschalmodell



Für alle möglichen Zusammenhangstätigkeiten werden Zeitpauschalen hinterlegt.

Der Ferienüberhang ist bereits mitberücksichtigt.

Die Pauschalen unterscheiden sich je nachdem, ob es sich um Instrumental-/Gesangsunterricht, EMP oder Ensembleunterricht handelt.

Vorteil	Nachteil
MA wissen woran sie sind	Pauschalen werden unterschiedlich benötigt bzw. ausgefüllt
weniger Diskussionen (mit Träger und/oder innerhalb des Kollegiums)	die Diskussion um die tatsächliche Erfüllung der Pauschalen bleibt bestehen
kein zusätzlicher Ferienüberhang	Überstundenproblematik
unterschiedliche Unterrichtsformen sind berücksichtigt	



Arbeitszeitmodelle

Modell A: Das Pauschalmodell / Beispiel

Instrumental-/Gesangsunterricht

Tätigkeit	Wochenzeitstunden	Schüler	Wochen	Jahreszeitstunden				
Unterricht	24		38	912	Zusätzliche Proben Konzerte	7	1	7
Pädagogische und organisatorische Vorbereitung	0,03	1	38	38	Veranstaltungen Planung	0		0
Üben der erarbeiteten Stücke	0,09	3,67	38	139,33	Ensembleproben Veranstaltungen	0		0
Üben eigene Spieltechnik	4,5		38	171	Musikschulfreizeiten	1,67	1	1,67
Sichtung/Materialbeschaffung	0,05	2,11	38	80	Prüfungen/Beurteilungen	0,25	10	10
Elterngespräche	0,02	0,67	38	25,33	Wettbewerbsvorbereitung	0,12	20	2,39
Führung Unterrichtshefte	0,03	1,13	38	43,07	Betreuung Wettbewerb	1,67	7	11,69
Rüstzeit Unterrichtsräume	0,5		38	19	Üben Ferienzeiten	2	6	12
Stundenplangestaltung halbjährlich	6		2	12	Wegezeiten	0,5	38	19
Stundenplangestaltung wöchentlich	0,2		38	7,6	Instrumentenbeschaffung	0,25	10	0,5
Konferenzen	14		1	14	Wartung Schülerinstrumente	0,08	38	3,17
Elternabende	2		1	2	Mentorentätigkeit	0		0
Schülervorspiele	0,17	6,67	4	26,67	Öffentlichkeitsarbeit	2	2	2
Zusätzliche Proben Vorspiele	0,5	20	4	80	Fortbildungen allgemein	0,5	38	19
Schülerkonzerte	1,5		2	3	Fortbildungen Fach	40	1	1
					Verwaltungsaufgaben	0,08	3,33	2
					Altersentlastung, Schwerbehinderung, PR-Tätigkeit	0,01		38
								0,4

Summe Jahreszeitstunden: 1.714,98 ~ 39 Stunden Woche mit 30 Tagen Urlaub und 10 Feiertagen

Arbeitszeitmodelle

Modell A: Das Pauschalmodell / Beispiel

Tätigkeit	Wochenzeitstunden	Schüler	Wochen	Jahreszeitstunden					EMP
Unterricht	16		38	608	Ensembleproben Veranstaltungen	0			0
Pädagogische und organisatorische Vorbereitung	6		38	228	Musikschulfreizeiten	1,67	1	1	1,67
Üben der erarbeiteten Stücke	0,75		38	28,5	Prüfungen/Beurteilungen	0,25	42,5	1	42,5
Üben eigene Spieltechnik	3		38	114	Wettbewerbsvorbereitung		20	20	0
Sichtung/Materialbeschaffung	1,5		38	57	Betreuung Wettbewerb		7	7	0
Elterngespräche	0,03	4,82	38	183,03	Üben Ferienzeit	2	6	6	12
Führung Unterrichtshefte	1,33		38	50,67	Wegezeiten	0,5	38	38	19
Rüstzeit Unterrichtsräume	1,67		38	63,33	Instrumentenbeschaffung	0,25	42,5	0,5	21,25
Stundenplangestaltung halbjährlich	16		1	16	Wartung Schülerinstrumente	0,08	38	38	3,17
Stundenplangestaltung wöchentlich	0		38	0	Mentorentätigkeit				0
Konferenzen	14		1	14	Öffentlichkeitsarbeit	2	2	2	4
Elternabende	2	16	1	32	Fortbildungen allgemein	0,5	38	38	19
Schülervorspiele	0,17	28,33	2	56,67	Fortbildungen Fach	40	1	1	40
Zusätzliche Proben Vorspiele	4	2	2	8	Verwaltungsaufgaben	0,17	28,33	2	56,67
Schülerkonzerte	1,5	1	1	1,5	Listenerstellung Schnupperstunden	8	1	1	8
Zusätzliche Proben Konzerte	12	1	1	12	Schnupperstunden	8	1	1	8
Veranstaltungen Planung	0			0	Klassenzusammenstellung	8	1	1	8
					Altersentlastung, Schwerbehinderung, PR-Tätigkeit	0,01	38	38	0,4

Summe Jahreszeitstunden: 1.716,35 ~ 39 Stunden Woche mit 30 Tagen Urlaub und 10 Feiertagen

Arbeitszeitmodelle

Modell A: Das Pauschalmodell / Beispiel

EMP				Instrumental/Vokalunterricht					
Tätigkeit	Wochenzeitstunden	Schüler	Wochen	Jahreszeitstunden	Tätigkeit	WStd.	Schüler	Wochen	Jahreszeitstunden
Unterricht	16		38	608	Unterricht	24		38	912
Pädagogische und organisatorische Vorbereitung	6		38	228	Pädagogische und organisatorische Vorbereitung	0,03	1	38	38
Üben der erarbeiteten Stücke	0,75		38	28,5	Üben der erarbeiteten Stücke	0,09	3,67	38	139,33
Üben eigene Spieltechnik	3		38	114	Üben eigene Spieltechnik	4,5		38	171
Sichtung/Materialbeschaffung	1,5		38	57	Sichtung/Materialbeschaffung	0,05	2,11	38	80
Elterngespräche	0,03	4,82	38	183,03	Elterngespräche	0,02	0,67	38	25,33
Führung Unterrichtshefte	1,33		38	50,67	Führung Unterrichtshefte	0,03	1,13	38	43,07
Rüstzeit Unterrichtsräume	1,67		38	63,33	Rüstzeit Unterrichtsräume	0,5		38	19
Stundenplangestaltung halbjährlich	16		1	16	Stundenplangestaltung halbjährlich	6		2	12
Stundenplangestaltung wöchentlich	0		38	0	Stundenplangestaltung wöchentlich	0,2		38	7,6
Konferenzen	14		1	14	Konferenzen	14		1	14
Elternabende	2	16	1	32	Elternabende	2		1	2
Schülervorspiele	0,17	28,33	2	56,67	Schülervorspiele	0,17	6,67	4	26,67
Zusätzliche Proben Vorspiele	4	2	2	8	Zusätzliche Proben Vorspiele	0,5	20	4	80
Schülerkonzerte	1,5	1	1	1,5	Schülerkonzerte	1,5		2	3
Zusätzliche Proben Konzerte	12	1	1	12					
Veranstaltungen Planung	0			0					

Arbeitszeitmodelle

Modell A: Das Pauschalmodell / Beispiel

EMP				Instrumental/Vokalunterricht					
Tätigkeit	Wochenzeitstunden	Schüler	Wochen	Jahreszeitstunden	Tätigkeit	WStd.	Schüler	Wochen	Jahreszeitstunden
Unterricht	16		38	608	Unterricht	24		38	912
Pädagogische und organisatorische Vorbereitung	6		38	228	Pädagogische und organisatorische Vorbereitung	0,03	1	38	38
Üben der erarbeiteten Stücke	0,75		38	28,5	Üben der erarbeiteten Stücke	0,09	3,67	38	139,33
Üben eigene Spieltechnik	3		38	114	Üben eigene Spieltechnik	4,5		38	171
Sichtung/Materialbeschaffung	1,5		38	57	Sichtung/Materialbeschaffung	0,05	2,11	38	80
Elterngespräche	0,03	4,82	38	183,03	Elterngespräche	0,02	0,67	38	25,33
Führung Unterrichtshefte	1,33		38	50,67	Führung Unterrichtshefte	0,03	1,13	38	43,07
Rüstzeit Unterrichtsräume	1,67		38	63,33	Rüstzeit Unterrichtsräume	0,5		38	19
Stundenplangestaltung halbjährlich	16		1	16	Stundenplangestaltung halbjährlich	6		2	12
Stundenplangestaltung wöchentlich	0		38	0	Stundenplangestaltung wöchentlich	0,2		38	7,6
Konferenzen	14		1	14	Konferenzen	14		1	14
Elternabende	2	16	1	32	Elternabende	2		1	2
Schülervorspiele	0,17	28,33	2	56,67	Schülervorspiele	0,17	6,67	4	26,67
Zusätzliche Proben Vorspiele	4	2	2	8	Zusätzliche Proben Vorspiele	0,5	20	4	80
Schülerkonzerte	1,5	1	1	1,5	Schülerkonzerte	1,5		2	3
Zusätzliche Proben Konzerte	12	1	1	12					
Veranstaltungen Planung	0			0					

Arbeitszeitmodelle

Modell A: Das Pauschalmodell / Beispiel

Tätigkeit	EMP		
	Wochenzeitstunden Schüler	Wochen	Jahreszeitstunden
Unterricht	16	38	608
Pädagogische und organisatorische Vorbereitung	6	38	228
Üben der erarbeiteten Stücke	0,75	38	28,5
Üben eigene Spieltechnik	3	38	114
Sichtung/Materialbeschaffung	1,5	38	57
Elterngespräche	0,03	4,82	38
Führung Unterrichtshefte	1,33	38	50,67
Rüstzeit Unterrichtsräume	1,67	38	63,33
Stundenplangestaltung halbjährlich	16	1	16
Stundenplangestaltung wöchentlich	0	38	0
Konferenzen	14	1	14
Elternabende	2	16	1
Schülervorspiele	0,17	28,33	2
Zusätzliche Proben Vorspiele	4	2	2
Schülerkonzerte	1,5	1	1
Zusätzliche Proben Konzerte	12	1	1
Veranstaltungen Planung	0		0

Tätigkeit	Instrumental/Vokalunterricht			
	WStd.	Schüler	Wochen	Jahreszeitstunden
Unterricht	24		38	912
Pädagogische und organisatorische Vorbereitung	0,03	1	38	38
Üben der erarbeiteten Stücke	0,09	3,67	38	139,33
Üben eigene Spieltechnik	4,5		38	171
Sichtung/Materialbeschaffung	0,05	2,11	38	80
Elterngespräche	0,02	0,67	38	25,33
Führung Unterrichtshefte	0,03	1,13	38	43,07
Rüstzeit Unterrichtsräume	0,5		38	19
Stundenplangestaltung halbjährlich	6		2	12
Stundenplangestaltung wöchentlich	0,2		38	7,6
Konferenzen	14		1	14
Elternabende	2		1	2
Schülervorspiele	0,17	6,67	4	26,67
Zusätzliche Proben Vorspiele	0,5	20	4	80
Schülerkonzerte	1,5		2	3

Arbeitszeitmodelle

Modell A: Das Pauschalmodell / Beispiel

Tätigkeit	EMP		
	Wochenzeitstunden	Schüler	Jahreszeitstunden
Unterricht	16		608
Pädagogische und organisatorische Vorbereitung	6		228
Üben der erarbeiteten Stücke	0,75		28,5
Üben eigene Spieltechnik	3		114
Sichtung/Materialbeschaffung	1,5		57
Elterngespräche	0,03	4,82	183,03
Führung Unterrichtshefte	1,33		50,67
Rüstzeit Unterrichtsräume	1,67		63,33
Stundenplangestaltung halbjährlich	16		16
Stundenplangestaltung wöchentlich	0		0
Konferenzen	14		14
Elternabende	2	16	32
Schülervorspiele	0,17	28,33	56,67
Zusätzliche Proben Vorspiele	4	2	8
Schülerkonzerte	1,5	1	1,5
Zusätzliche Proben Konzerte	12	1	12
Veranstaltungen Planung	0		0

Tätigkeit	Instrumental/Vokalunterricht			
	WStd.	Schüler	Wochen	Jahreszeitstunden
Unterricht	24		38	912
Pädagogische und organisatorische Vorbereitung	0,03	1	38	38
Üben der erarbeiteten Stücke	0,09	3,67	38	139,33
Üben eigene Spieltechnik	4,5		38	171
Sichtung/Materialbeschaffung	0,05	2,11	38	80
Elterngespräche	0,02	0,67	38	25,33
Führung Unterrichtshefte	0,03	1,13	38	43,07
Rüstzeit Unterrichtsräume	0,5		38	19
Stundenplangestaltung halbjährlich	6		2	12
Stundenplangestaltung wöchentlich	0,2		38	7,6
Konferenzen	14		1	14
Elternabende	2		1	2
Schülervorspiele	0,17	6,67	4	26,67
Zusätzliche Proben Vorspiele	0,5	20	4	80
Schülerkonzerte	1,5		2	3

Arbeitszeitmodelle

Modell B: Das Kontomodell



Für MA werden Arbeitszeitkonten geführt.

Das Arbeitszeitkonto ist zu Beginn im SOLL um so den Ferienüberhang abzubilden.

Unterricht über Deputat, Sondertätigkeiten und Tätigkeiten nach Vereinbarung werden im Arbeitszeitkonto abgebildet

Vorteil	Nachteil
Engagement bildet sich ab und wird belohnt	Differenzierung zwischen Zusammenhangstätigkeit und Zeitgutschriften fällt mitunter schwer
30 Stunden a 45 Minuten Deputat entsprechen tatsächlich einer vollen Stelle	Bürokratischer Aufwand
Transparenz	„Verhandlungen“ um Arbeitszeit
Flexibilität	Zeitausgleich ist mitunter schwer zu realisieren

Arbeitszeitmodelle

Modell C: Der Equalizer



Die Musikschullehrkräfte erhalten einen „normalen“ Vertrag über 39 Stunden und 30 Tage Urlaub im Jahr. In den 39 Stunden in der Woche wird das Unterrichtsdeputat von 30 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten abgebildet.

Alle Zusammenhangstätigkeiten sind vor Ort/ ggf. im Homeoffice abzuleisten und zu erfassen.

Überstunden sind möglich und können in den Schulferien „abgefeiert“ werden.

Vorteil	Nachteil
Hohe Trägerzufriedenheit	Gefahr des „Dienst nach Vorschrift“
Transparenz	Mögliche Unzufriedenheit im Kollegium
wenig Diskussionen	evtl. Notwendigkeit der Vergütung von Sondertätigkeiten

Anrechnungszeiten EMP im TVöD

Ausgangslage und tarifliche Regelung

§ 52 Nr. 2 Abs. 1 TVöD BT-V VKA – Protokollerklärung:

Unterricht umfasst 30 Unterrichtsstunden à 45 Minuten inkl. bestimmter Nebentätigkeiten.

Musikalische Früherziehung (EMP) ist besonders geregelt.



EMP-Vorbereitungszeiten nicht automatisch durch Standardpflichten abgedeckt!

Anrechnungszeiten EMP im TVöD

Warum ist eine Nebenabrede nötig?

- Regiezeiten (z.B. Vorbereitung, Materialeinsatz) verursachen zusätzlichen Aufwand.
- Tarifvertrag ermöglicht explizit über **Nebenabrede**:
 - Zeitausgleich durch Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung.

Ohne Nebenabrede:

Kein Anspruch auf Zeitausgleich!

Keine automatische Anrechnung der besonderen Anforderungen.

Anrechnungszeiten EMP im TVöD

Konsequenzen und Vorteile einer Nebenabrede

Konsequenzen ohne Nebenabrede:

- Mehraufwand bleibt **unberücksichtigt**.
- **Keine** rechtliche Absicherung

Vorteile einer Nebenabrede:

- **Rechtssicherheit** für beide Seiten.
- **Gerechte** Arbeitsbedingungen.
- **Flexibel kündbar** mit 14 Tagen Frist zum Monatsende.

Anrechnungszeiten EMP im TVöD

Formulierungsvorschlag Nebenabrede

"Die Vertragsparteien vereinbaren in Ergänzung zum Arbeitsvertrag vom [Datum] als Nebenabrede gemäß Abs. 1 Satz 3 der Protokollerklärung des § 52 Nr. 2 zu § 6 TVöD BT-V VKA, dass der Musikschullehrkraft [Name] ein XXX-stündiger Zeitausgleich für den erteilten Unterricht EMP [und Singklassen] durch Reduzierung der arbeitsvertraglich geschuldeten Unterrichtsstunden gewährt wird. Die geschuldete Unterrichtszeit verringert sich demzufolge auf [Zahl] wöchentliche Unterrichtsstunden. Diese Nebenabrede kann von beiden Parteien mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden."

